

Dorphuusbau auf Zielgerade

Viele freiwillige Helfer und Spender – Richtfest für Backhaus steht bevor

Lunestedt (agp). Der Bau des Dorphuuses ist auf der Zielgeraden angekommen. In diesen Tagen wird die Fußbodenheizung und der Estrich eingebaut. Das Weiberallerlei des DRK hat jetzt an die Garderobe gedacht und eine Spende übergeben.

Die Frauen helfen nicht nur mit eigener Muskelkraft. Sie haben den Überschuss des letzten Weihnachtsmarktes genommen und an den Sprecher des Arbeitskreises Lunekring übergeben. Wie Claus Götjen erläuterte, wird an der Tür von der Schulstraße her ein Windfang eingebaut. Eine Tür ist schon von Manfred Schmidt gestiftet

worden. An der Innenseite des Vorraumes soll mit der Hilfe der DRK-Damen eine Garderobe erstellt werden. Sie ließen sich zeigen, wo die Küche, die Heizung und die Toiletten entstehen. Über dem Kamin hat Horst Knobloch eine Borte angefertigt, auf der Teller und Kleingeräte ausgestellt werden können.

Große Räume

Wenn der Fußboden sauber gefegt ist, können die Fußbodenheizung und der Estrich eingebaut werden. Im Obergeschoss waren alle beeindruckt von der Größe des Raumes, in dem das Kulturgut

aus dem Köserhaus wieder zugänglich gemacht werden soll.

Das Forum Natur plant am nördlichen Giebel ein Natureum, in dem später Schüler durch einen Fuchsbau kriechen können. Dafür muss allerdings noch erst das Geld von Bingo-Lotto bereit gestellt werden.

Aus dem Fenster konnte man von oben sehen, wie das Backhaus seiner Vollendung entgegengeht. Ende April ist Richtfest. Für den Eingang ist ein Rundbogen aus Eiche auf dem Hof von Jürgen Bullwinkel gefunden worden. Am hinteren Ende des Backofens entsteht ein Geräteschuppen für Rasenmäher, Schaufel und Harke.



Aus der Hand der DRK-Vorsitzenden Sigrid Kellmer-Huth erhielt Arbeitskreis-Sprecher Claus Götjen Scheck und Bargeld für die Garderobe.

Foto: agp